

Posaunenchor Burghasungen

3. Burghasunger Jungbläsertag

Am 4.11.2006 führte der Posaunenchor Burghasungen den nun schon 3. Burghasunger Jungbläsertag durch. Die Jugendlichen trafen sich um 12.50 Uhr im Gemeindesaal, um gemeinsam mit den Verantwortlichen die Räumlichkeiten vorzubereiten und die Notenständer aufzubauen.

Um 13.00 Uhr ging es zunächst mit Einblasübungen los. Nachdem die Mundstücke und Instrumente warm waren, wurden zwei Gruppen gebildet, wobei sich die Gruppenzusammensetzung nach dem Ausbildungsstand richtete. So gab es eine Gruppe mit den „Fortgeschrittenen“ und eine mit denen seit einem Jahr spielenden „Anfängern“. Die Leitung der Gruppen übernahmen Dirk Behr und Peter Linnemann.

Es wurden zwei Übungseinheiten abgehalten, in denen intensiv zwei neue Stücke eingeübt wurden. Die Gruppe der Fortgeschrittenen nutzte eine Übungseinheit, um gemeinsam Lieblingsstücke der einzelnen Jungbläser zu spielen.



Abbildung 1: Eine Übungseinheit mit Peter Linnemann

In einer dritten Übungseinheit, bei der alle Jugendlichen gemeinsam musizierten, erwartete sie eine Überraschung: Chorleiter Peter Linnemann stellte unter Beweis, dass er nicht nur ein guter Posaunist, sondern auch ein guter Schlagzeuger ist. Die Kids waren begeistert! Zwischen den Proben hatten die Jugendlichen Zeit, sich an Getränken und Waffeln, die von Katrin Reinhold frisch gebacken worden waren, zu stärken.

Den Abschluss des 3. Burghasunger Jungbläsertages bildete ein kleines Konzert, zu dem einige Gäste – sowohl Eltern als auch Chormitglieder – erschienen und sich an den Ergebnissen des anstrengenden aber auch gelungenen und lohnenswerten Jungbläsertages erfreuen konnten. Obwohl einige Kids von Lampenfieber heimgesucht wurden, spielten sie die Stücke „fast“ fehlerlos vor.



Abbildung 2: Beim Abschlusskonzert

Nachdem alles wieder aufgeräumt war und die Eltern sich mit den Instrumenten auf den Heimweg machten, gab es für die Kids eine zweite Überraschung: sie wurden zu Currywurst und Pommes in die Gaststätte Gerhold eingeladen.

Es war ein toller Nachmittag, der ALLEN (Kids, Ausbildern und Helfern) gut gefallen hat. Sehr positiv ist auch zu vermerken, dass alle neun Jungbläser am Jungbläsertag teilgenommen haben. Der Wunsch der Jugendlichen ist es, einen solchen Jungbläsertag unbedingt zu wiederholen. Und diesem Wunsch werden die Verantwortlichen unter solchen Voraussetzungen gerne nachkommen.

Dirk Behr & Andreas Pirali



Abbildung 3: Der Spaß kam auch nicht zu kurz